[Elsa von Grindelstein] : die Fröschchen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **96 (1970)**

Heft 33

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Fröschchen

Sie sind ein Herdenvolk und von Natur aus sehr bequem,
Auf seichtem Wasser thronend fühlen sie sich angenehm,
Sie sind genügsam und ernähren sich von Flieg- und Schnaken,
Doch ihre Lieblingstätigkeit ist im Verein zu quaken,
Indem es aber heute wenig Tümpelweiher hat,
So finden sie bedauerlicherweise selten statt.

Elsa von Grindelstein

Us em Innerrhoder Witztröckli

En aalte Soldat mit ere große Glatze ischt a d Inspektion. Sin Kolleg, wo sinerzit s Kompagniechalb gsee ischt, giftled: «So gescht ebe hüt de Strähl ab und fassischt devör e Hirschleder!»

Hannjok

Bei 30 Grad im Schatten

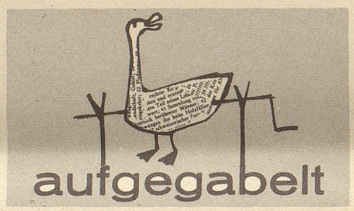
«Was isch das: s isch ganz, ganz still?»

???

«E Düüseflugzüüg, won em s Bänzin usgangen isch!» pin

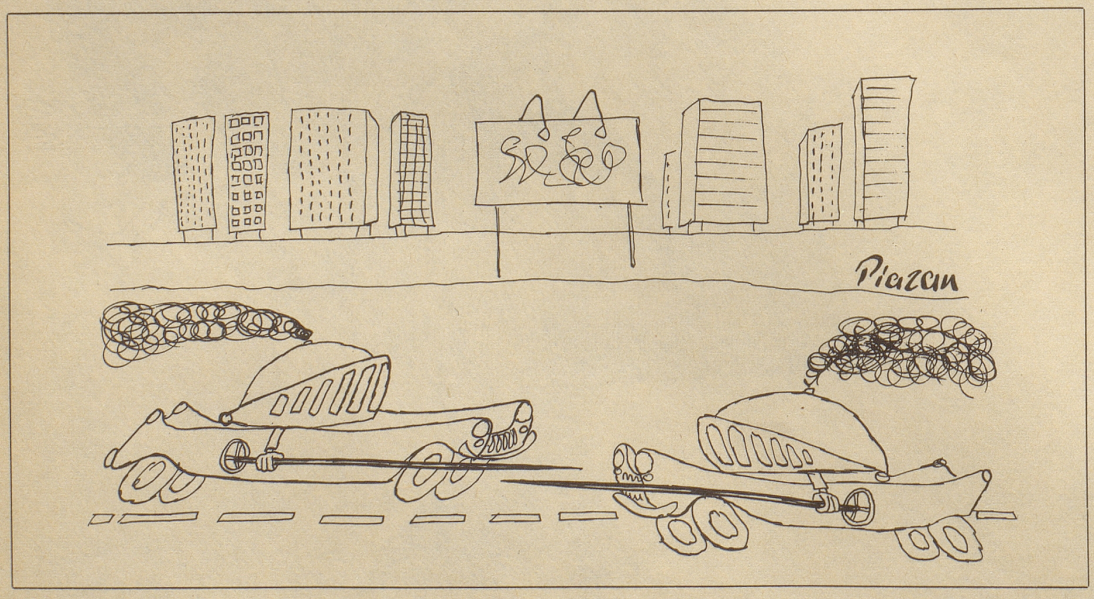
Erinnerung

Vor 20 Jahren badeten unsere Buben an heißen Tagen in der Lorze (damals war das noch möglich). Einmal erwischten sie einen kleinen Fisch. Die vielbestaunte Beute wurde in ein großes Blatt gewickelt und wartete unter den Bubenhosen auf den Heimtransport. Aber auf dem Heimweg stiegen Zweifel auf über den gemachten Fang, er stank fürchterlich. Auf einer abgemähten Wiese hatte ein Bauer seine Mausefallen ausgelegt. Unsere Buben zogen eine solche aus dem Loch, entfernten die tote Maus und steckten den Fisch hinein. Die Augen des Bauern hätte ich ganz gern gesehen bei der Kontrolle! P St



Damit die kurze Lebensdauer der Fabrikate nicht Wertlosigkeit vortäuscht, wird der Wirtschaftswert durch eine ansprechende Verpakkung erhöht. Je kürzer die Lebensdauer, um so prächtiger die Verpackung. Bald wird der Fortschritt erreicht haben, daß viele Konsumgüter überhaupt nur noch aus Pakkung bestehen.

Max Thürkauf



In der Sendung «Spott und Musik» aus dem Studio Zürich sagte C. F. Vaucher: «Me mueß halt im Läbe mänggmool schalte – nit nur am Radio, au im Köpfli!»

Ohohr

Dies und das

Dies gelesen: «Eine Schwierigkeit im Journalismus ergibt sich daraus, daß der Schreibende immer mehr weiß, als er schreiben kann ...»

Und *das* gedacht: Oho! Nichts zu wissen ist für wenige Journalisten ein Grund, nichts zu schreiben!

Kobold

Konsequenztraining

Nun hat die Marktforschung also den alten Verdacht statistisch untermauert: 15 von 100 Frauen wären lieber ein Mann.

Das erinnert an den Ausspruch einer Stauffacherin: «Wenn ich noch einmal auf die Welt komme, möchte ich ein Mann sein – aber nicht meiner!» Boris

Pünktchen auf dem I

links

öff

Anregung

Der Diebstahl der Lohngelder in der Zürcher Polizeikaserne ist noch immer nicht aufgeklärt. Warum übergibt man den Fall nicht dem Franz Josef Wanninger? HE

BEAUJOLAIS
PIAT
MÂCON

Bezugsquellennachweis: A. Schlatter & Co Neuchâtel